

Sportschützenjugendabteilung

Es berichten: Marlies Knauer - 1. Sportschützenjugendwartin, Patrick Knauer - 2. Sportschützenjugendwart und Phillip Biß - 3. Sportschützenjugendwart

Hallo liebe Leserinnen und Leser, das Jahr neigt sich dem Ende und damit ist es wieder Zeit für einen Rückblick auf die Aktivitäten der Schützenjugend. Neben unserem wöchentlichen Training, haben wir auch an verschiedenen Aktivitäten teilgenommen. Die Schülersmannschaft mit **Niklas Petzold, Kira Schmidt** und **Tom Bengius** belegten beim Pokalschießen des Gettorfer Schützenvereins am 07. Juli 2013 den **2. Platz**.

Bei unserem Schützenfest vom 15. - 20. Juli 2013 hat unsere Jugend beim Pokalschießen folgende Plätze belegt:

Luftgewehr Schüler:

1. Platz

Kira Schmidt
Niklas Petzold
Jona Junghans

Luftgewehr Jugend:

1. Platz

Phillip Biß
Fynn Krüger
Tjorben Schüßler

Luftgewehr Junioren:

4. Platz

Chris - Marco Brammer
Jan - Niclas Frohmeyer
Florian Sievert

Luftgewehr Schüler Auflage:

1. Platz

Kira Schmidt
Patrick Frohmeyer
Niklas Petzold

Luftgewehr Schüler Auflage:

2. Platz

Thorben Bukowski
Tim Hinsch
Jona Junghans

Luftgewehr Er Sie Es:

3. Platz

Patrick Knauer
Marlies Knauer
Phillip Biß

Luftgewehr Er Sie Es:

6. Platz

Olaf Staack
Silke Staack
Kira Schmidt

Luftgewehr Er Sie Es:

8. Platz

Tomas Siemoneit
Jessica Sund-Duschnat
Fynn Krüger

Hier noch die **Tagesbesten** in folgenden Disziplinen:

Schüler Auflage:

Schüler Freihand:

Jugend Freihand:

Kira Schmidt

Kira Schmidt

Phillip Biß

Bei den internen Pokalen gab es folgende Sieger:

Königsehrenscheibe der Jugend:

Schülerpokal Mädchen Intern:

Schülerpokal Jungen Intern:

Jugendpokal Jungen Intern:

Juniorenpokal Jungen Intern:

Ehemalige Majestäten-Pokal Jugend:

Paul Knauer Gedächtnispokal:

Phillip Biß

Kira Schmidt

Niklas Petzold

Phillip Biß

Florian Sievert

Phillip Biß

Phillip Biß

Sportschützenjugendabteilung

Der letzte Sonntag der Sommerferien ist immer ein besonderer Tag, denn wir nutzen diesen Tag jedes Jahr für einen gemeinsamen Besuch an der Ostsee im Hansapark in Sierksdorf. So



fuhren wir am 04. August 2013 um 8.00 Uhr mit vier Privatautos los und erlebten bei bestem Wetter einen schönen spaßigen Tag. Nicht nur bei der Jugend ist



der Besuch im Hansapark eine schöne Abwechslung vom Alltag, sondern auch bei den Erwachsenen ist dieser Ausflug sehr beliebt. Leider wird man auch mal bei den Wasserfahrten sehr nass, aber zum Glück trocknet die Kleidung bei dem schönen Wetter schnell wieder und dann geht es aufs Neue auf wilde Fahrt.

Beim Osdorfer SV haben wir nicht nur am Pokalschießen teilgenommen, sondern auch am Fackelumzug.

Phillip Biß, Kira Schmidt und Niklas Petzold holten sich in Osdorf den **Jugendpokal** und belegten somit den **1. Platz**.



Sportschützenjugendabteilung

In Osterby nahmen wir mit einer Schüler- und einer Jugendmannschaft teil. Hier das Ergebnis:

Schüler Freihand:

1. Platz Mannschaft

Kira Schmidt
Niklas Petzold
Valentin Etzold

Jugend Freihand:

1. Platz Mannschaft

Phillip Biß
Fynn Krüger
Florian Sievert

Im **Einzel** belegten wir folgende Plätze:

1. Platz: Kira Schmidt
2. Platz: Niklas Petzold
3. Platz: Valentin Etzold

2. Platz: Phillip Biß
3. Platz: Fynn Krüger
4. Platz: Florian Sievert



Zum Pokalschießen beim Lindhöfter Sportverein, dem NLSV, waren wir am 18. Oktober 2013 zu Gast. Die Er-Sie-Es- und Jugend - Mannschaften belegten hier folgende Plätze:

Er-Sie-Es Luftgewehr:

3. Platz

Patrick Knauer
Silke Staack
Phillip Biß

Er-Sie-Es Luftgewehr:

9. Platz

Tomas Siemoneit
Jessica Sund-Duschnat
Fynn Krüger

Jugend Pokal Freihand:

4. Platz

Phillip Biß
Fynn Krüger
Florian Sievert

Ein Extratraining für „Anfänger“ und „Fortgeschrittene“ hat der Schützenverein Dänischenhagen am 09. November 2013 angeboten. Hintergrund dieser Aktion war, dass die Trainerin aus Dänischenhagen, Birgit Nolda, einige Jugendliche suchte, die bereit waren, für Ausbildungszwecke zur Verfügung zu stehen. Sie hatte an diesem Wochenende einige Trainerinnen und Trainer aus Schleswig Holstein zur Wiederholung ihrer Trainerlizenz geschult und brauchte diese Jugendlichen eben für den praktischen Teil. Unserer Jugend hat es nicht nur viel Spaß gemacht, sondern sie hat auch noch Einiges für sich mitgenommen.



Sportschützenjugendabteilung

Tjorben Schüßler wird erklärt, dass es verschiedene Möglichkeiten der Auflage des Sportgerätes gibt, in diesem Falle das Luftgewehr. Man sollte verschiedene Stellungen mal ausprobieren, um die beste Auflage für sich selber zu finden. Ob man die Waffe in die Hand nimmt, sie auf die Faust legt, oder doch lieber nur auf drei Fingern hält, dass muss man dann für sich alleine entscheiden. Das Gewehr muss richtig an die Schulter angelegt werden und wenn man weiß, dass



man den Schießsport länger ausüben möchte, dann sollte man als Brillenträger auch mal darüber nachdenken, sich eine Schießbrille zuzulegen. Wer zum Beispiel eine Gleitsichtbrille trägt, kann diese in den seltensten Fällen zum Schießen nutzen. Hier ist der Augenoptiker gefragt, um eine richtige Beratung durchzuführen.

Niklas Petzold muss noch an seinem Stand arbeiten, denn er neigt dazu, seinen Stand nach dem Probeschießen während des Trainings und auch während des Wettkampfes zu verändern. Wenn man seinen Stand gefunden hat, sollte man die Füße stehenlassen, damit man nicht ständig wieder seinen Nullpunkt suchen muss. Aber auch nicht stock und steif stehen, denn dann



verkrampft man und das schmerzt im Rücken und auch in den Beinen. Außerdem sollte man als Rechtshänder den rechten Arm und die rechte Schulter nicht soweit nach oben ziehen, sondern sie an den Körper legen. Das sind Sachen, die man im Training immer wieder beachten muss. Beim Freihandschießen sollte der Schießhandschuh auch nicht fehlen.

Sportschützenjugendabteilung



drückt mit der Mitte des letzten Gliedes ist es wichtig, dass man noch mindestens zwei Sekunden nach hält, damit man den Schuss nicht verreit. Um die Konzentration zu erhöhen, sollte man nach dem Schuss überlegen, wo der Schuss gelandet ist, wie zum Beispiel: „Der müsste in die neun oben rechts gegangen sein“. Wer beim Schießen Ohrstöpsel trägt und sich voll auf das Schießen konzentriert, den stört es auch nicht, wenn es mal nicht so ruhig auf dem Schießstand ist. Es gibt Vereine, die spielen



Phillip Biß ist einer unserer erfahrenen Jungschtzen und er schießt schon länger Freihand. Er ist ehrgeizig, was sich auch im Ergebnis wieder spiegelt. Mit der Atmung kommt er schon gut zurecht. Hier ist es wichtig, dass man beim Zielen flach in den Bauch atmet. Wenn das Ziel anvisiert wird, atmet man ein wenig aus. Ist das Ziel im Visier macht man eine kurze Atempause und man vom Zeigefinger ab. Nach dem Schuss



sogar Musik ab, während des Trainings. Das gibt es bei uns nicht. Wer bei uns einmal ausprobieren möchte, ob ihm der Schießsport zusagt, dem geben wir hier noch mal die Trainingszeiten bekannt. Geschossen wird jeden Donnerstag im Schützenhaus im Gettorfer Bürgerpark:

**Jugend von 12 bis 20 Jahre:
Erwachsene ab 21 Jahre:**

Am 28. November findet beim Knigsessen die Verleihung der Internen Pokale statt. Unser Nikolausschieen ist am 05. Dezember 2013. Dann machen wir erst einmal Winterpause. Nach den Ferien fangen wir wieder am 9. Januar 2014 mit dem Training an.

Wir möchten uns bei allen Jugendlichen für ihre fleißige Unterstützung in der Sportschtzensparte bedanken und wünschen Euch und Eurer Familie

Frohe Weihnachten und einen **guten Rutsch** ins neue Jahr.